

Jubiläumveranstaltung: 20 Jahre Agentur für Baugemeinschaften, 03.11.2023

Seit 20 Jahren setzt sich die Agentur für Baugemeinschaften für gemeinschaftliche Bau- und Wohnprojekte in Hamburg ein und unterstützt die Akteure auf verschiedene Weise bei der Umsetzung ihres Wohntraums. Grund genug, zusammen zu kommen und diesen Anlass gemeinsam zu feiern.

Im Auswanderermuseum BallinStadt fanden sich am 03. November rund 150 Gäste ein, die sich alle auf verschiedene Weise dem Thema Baugemeinschaften verbunden fühlen. Vertreter und Vertreterinnen aus Baubetreuung und Architektur, von Baugemeinschaften, aus der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie Baugemeinschaftsinteressierte – Sie alle wollten gemeinsam an diesem Tag das 20-jährige Bestehen Agentur für Baugemeinschaften feiern.

Um 18.00 Uhr begrüßte Lisa Hofmann (ProQuartier) die Anwesenden und übergab das Wort zunächst an Karen Pein. Hamburgs Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen hatte sich auf den Weg ins Auswanderermuseum gemacht, um ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Agentur herzlich zu gratulieren und den Abend offiziell zu eröffnen. In ihrer Rede erläuterte Sie, wie Baugemeinschaften auf unterschiedliche Weise die Basis für gute, stabile und gemeinschaftlich orientierte Nachbarschaften schaffen.



Das Programm startete mit einer Podiumsrunde bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, abgeschlossenen Projekten und der Agentur selbst. Isabell Jackelen und Hugo Polauke (ProQuartier) befragten Christian Marx, Angela Hansen, Kai Peters, Lasse Westphal, Prof. Dr. Ingrid Breckner und Dr. Gerd Kuhn zu ihren Perspektiven auf das Wirken der Agentur und die Bedeutung von Baugemeinschaften für Hamburg. Auch das Publikum bekam Gelegenheit sich einzubringen und Fragen an die Podiumsgäste zu stellen.



Johanna Londong und Elke Seipp (Projektgruppe Entwicklungsgebiete der Agentur für Baugemeinschaften) wagten danach in einem Impulsvortrag einen Blick in die Zukunft. Dabei gaben sie nicht nur einen Ausblick auf die Pläne der Agentur für die Weiterentwicklung der Baugemeinschaften in den kommenden 20 Jahren, sondern machten auch deutlich, welchen Herausforderungen sich die beteiligten Akteure in Zukunft stellen werden. Abschließend skizzierten sie spannende Visionen und eigene Wünsche für die nächsten Jahre.





Agentur für Baugemeinschaften



Sowohl der Titel der Veranstaltung *„Baugemeinschaften in Hamburg – Idealistisches Nischenprodukt oder das zukünftige Wohnmodell für uns alle?“* als auch die Beiträge der beiden Programmpunkte gaben spannende Denkanstöße, die die Gäste im anschließenden offenen Austausch bei Suppe, Laugengebäck und Kaltgetränken angeregt diskutierten.

Auf dem Podium zu Gast waren:

Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen

Christian Marx, Leiter der Agentur für Baugemeinschaften

Angela Hansen, ehem. Leiterin der Agentur für Baugemeinschaften

Kai Peters, Vertreterin der Baugemeinschaft Himmelstreppe e.V.

Lasse Westphal, Vertreter der Baugemeinschaft Warderlüüd e.G.

Prof. Dr. Ingrid Breckner, Stadtsoziologin, ehemals Professur für Stadt- und Regionalsoziologie an der HCU

Dr. Gerd Kuhn, Wohnsoziologe und Gründungsmitglied des Bundesverbandes Baugemeinschaften

Johanna Londong, Mitarbeiterin der Agentur für Baugemeinschaften, Projektgruppe Entwicklungsgebiete

Elke Seipp, Mitarbeiterin der Agentur für Baugemeinschaften, Leiterin der Projektgruppe Entwicklungsgebiete

Bildrechte Fotos: Agentur für Baugemeinschaften, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen